

# Am Johannistag öffnet das Kloster seine geheimsten Türen

**SCHLESWIG** Am kommenden Dienstag ist Johanni. Der 24. Juni ist nicht nur der Tag, an dem traditionell die Spargelsaison endet, es ist vor allem der Namenstag Johannes des Täuflers, Namensgeber des St.-Johannis-Klosters auf dem Holm.

Aus diesem Anlass öffnet das Kloster am Dienstag ab 14 Uhr seine Türen – auch die, die wegen der Kunstschatze sonst verschlossen bleiben. Neben dem Schwahl können dann auch Remter, Kapitelsaal und Kirche besichtigt werden. Zu sehen gibt es dort zum Beispiel die Johanneschüssel, die um das Jahr 1400 aus Eichenholz geschnitzt wurde und die den abgetrennten Kopf des Täuflers in sich birgt. Sehenswert sind auch das Chorgestühl aus dem 12. Jahrhundert und die Kalktünchmalereien in der Kirche. Ei-



Das St.-Johannis-Kloster auf dem Holm – hier die Ansicht von Süden – ist mehr als 800 Jahre alt. KLEIMANN-BALKE

ne Führung beginnt um 14.30 Uhr. Den Abschluss des St. Johannistages bildet um 16 Uhr ein Konzert mit Orgel und Blockflöten. Annetregret Fischer wird an verschiedenen Blockflöten Stücke aus der englischen Renaissance und dem

Frühbarock präsentieren. Christoph Schmidt begleitet sie an der Bellmannorgel. Zwei Tanzsuiten für Orgel solo runden das Programm ab. Beide Musiker wohnen übrigens seit einem halben Jahr im Kloster. *ckb*